

Viele Anforderungen, eine Lösung - NIS2 steuerbar machen

NIS2 schnell sicher umsetzen

Know-how to go 19.06.2024

Marius Wiersch

Marius Wiersch

Senior Manager



Fachliche Schwerpunkte:

- Leitung des Bereichs EU-Regularien
- Kritische Infrastrukturen nach IT-SiG, BSIG und BSI-Kritis-Verordnung
- Einführung von Informationssicherheitsmanagementsystemen (ISMS) nach ISO 27001 und IT-Grundschutz
- Integration der IDW PS 951 und des ISAE-3402-Standards in ISMS

Spezielle Qualifikationen:

- ISO/IEC 27001 Lead Auditor
- ISO/IEC 22301 Lead Auditor
- Spezielle Prüfverfahrens-Kompetenz für § 8a BSIG
- Auditor für ISO/IEC 27001 EnWG gemäß IT-Sicherheitskatalog nach § 11 Abs. 1a Energiewirtschaftsgesetz
- Auditor für Energieerzeugungsanlagen nach EnWG § 11 Abs. 1b
- BSI IT-Grundschutz-Praktiker
- Foundation Examination TISAX® Assessment



Agenda

Wie begegnet man NIS2 am Besten?

Sicherheit: Lieber heute statt Morgen.

[...]

Fazit

” *Wenn man das Ende des Weges kennt, kann man die erste Etappe ruhig sprinten.*

Wie begegnet man NIS2 am Besten?



Was NIS2 alles fordert (Auszug)

Wiederanlaufplanung

Wiederherstellungspläne inkl. Backup

Business Continuity

Allgefahrenansatz

Risikomanagement

Dienstleistungsmanagement (TPRM)

Informationssicherheit

u. v. m.

IT-Systeme

Anwendungen

Assetmanagement

Prozesse

Gebäude, Räume, ...

Informationscluster

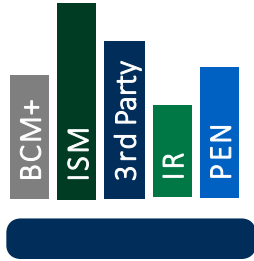
Physische Sicherheit

Technische Sicherheitsmaßnahmen

Security Awareness & Training

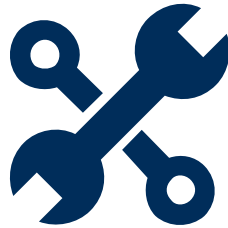
Security Incident Prozess

Bisherige „übliche“ Lösungsansätze



**Bei größeren
Unternehmen**

Themenfeld-
Monolithen



**Bei kleineren
Unternehmen**

Eher Maßnahmen
als Prozesse

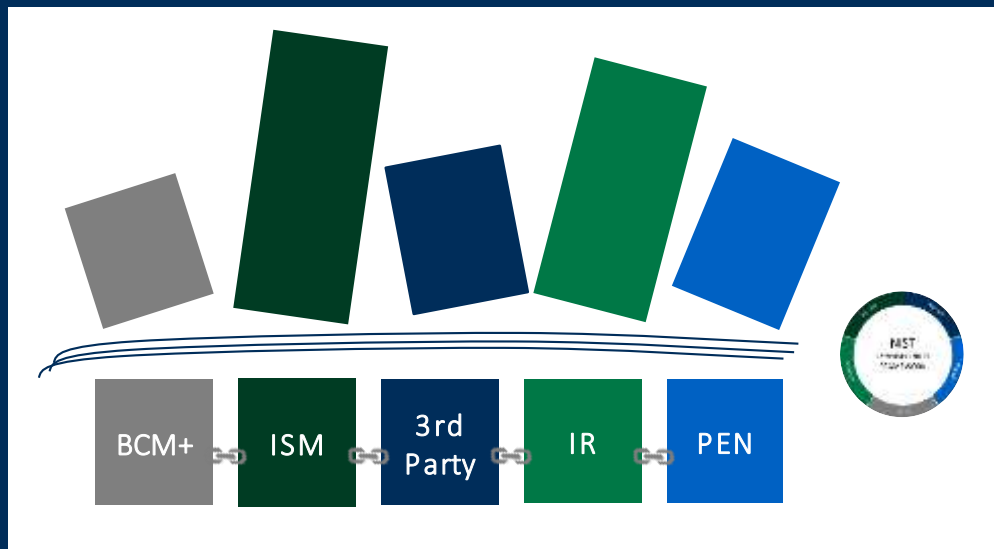


Bei Behörden

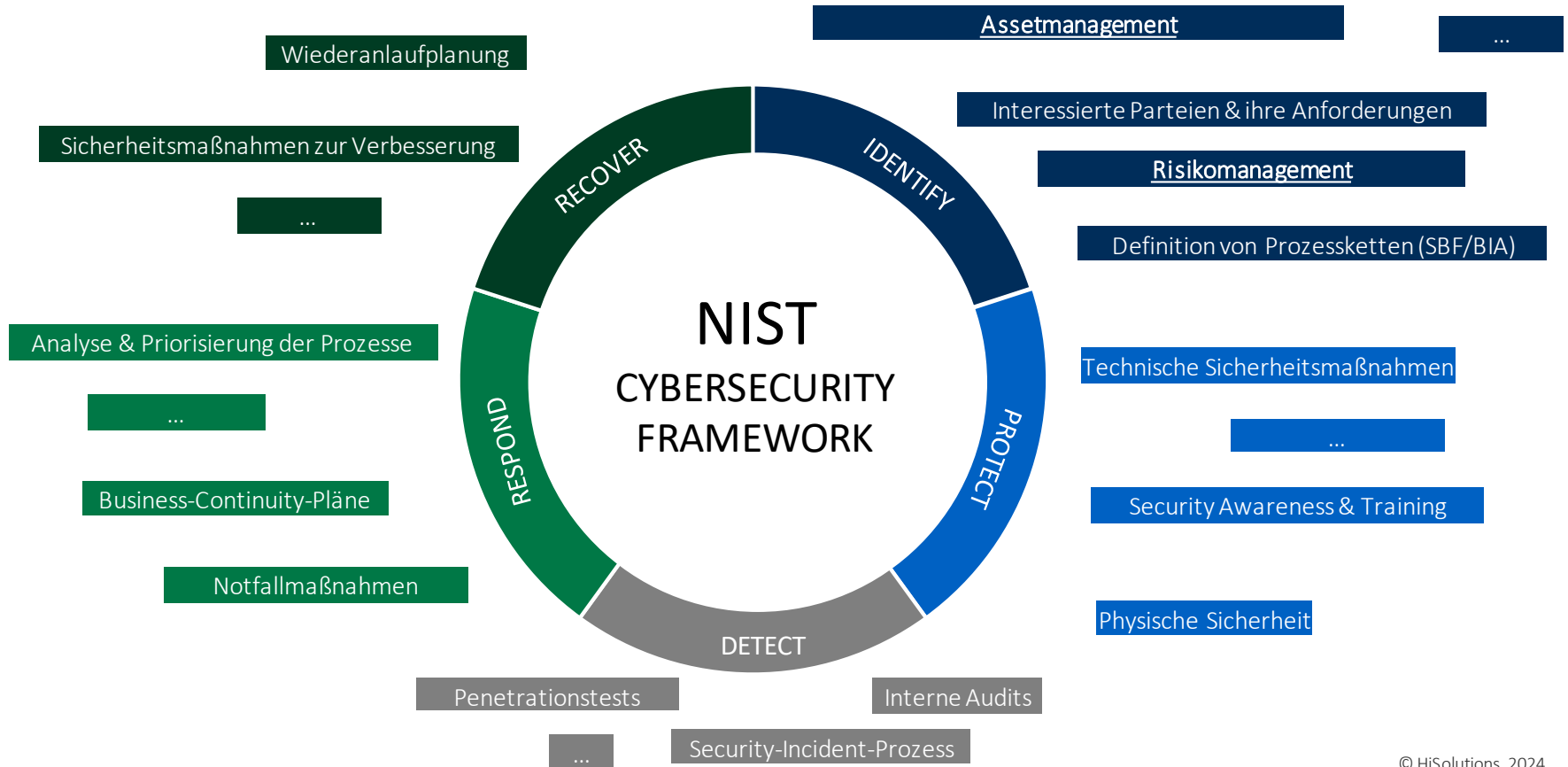
Stark unterschiedlich,
abhängig von der
Behördenleitung

Die NIS2-Frage

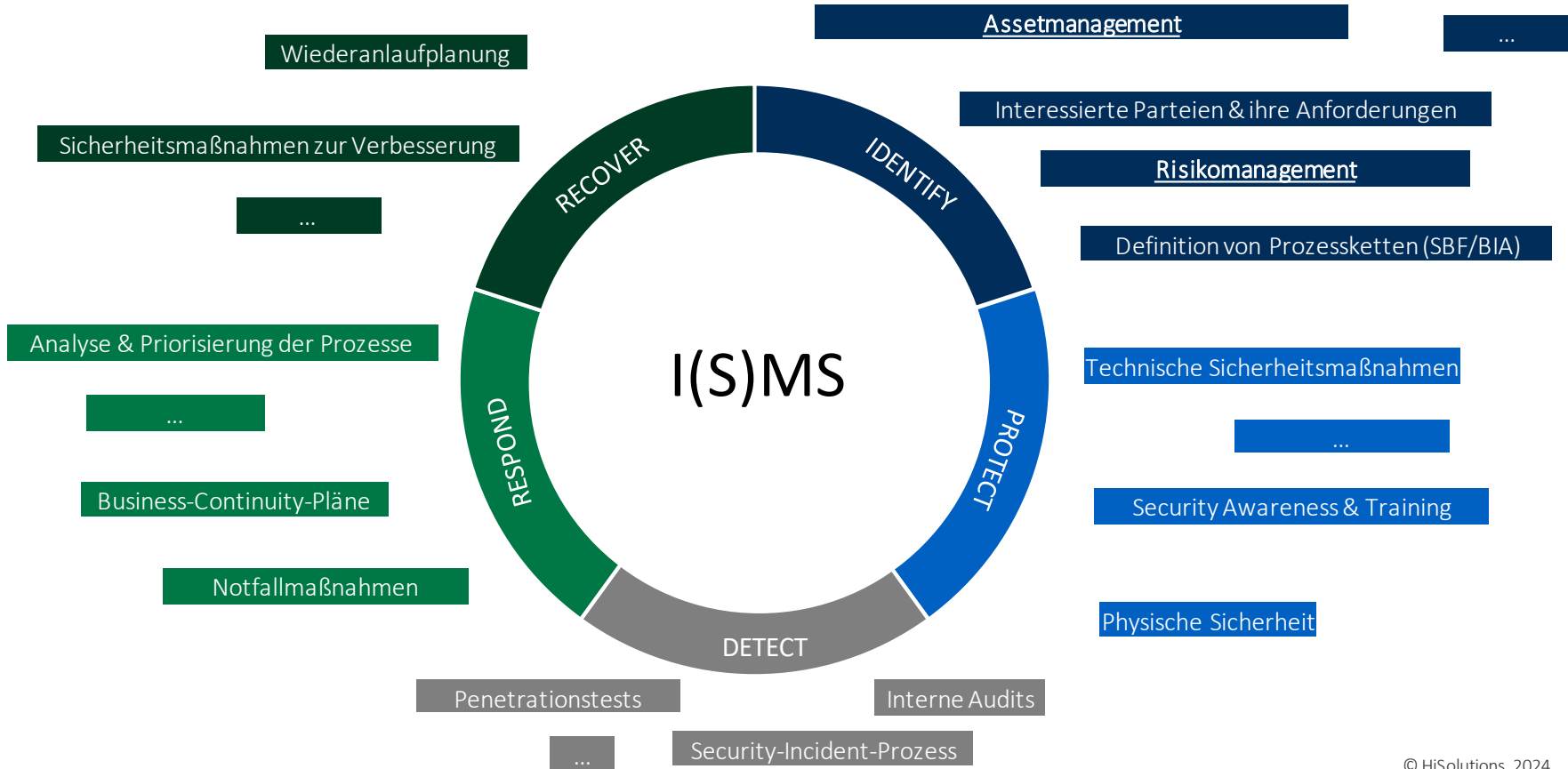
” *Wie setzt man sie um, und wie integriert man das, was man bereits hat?*



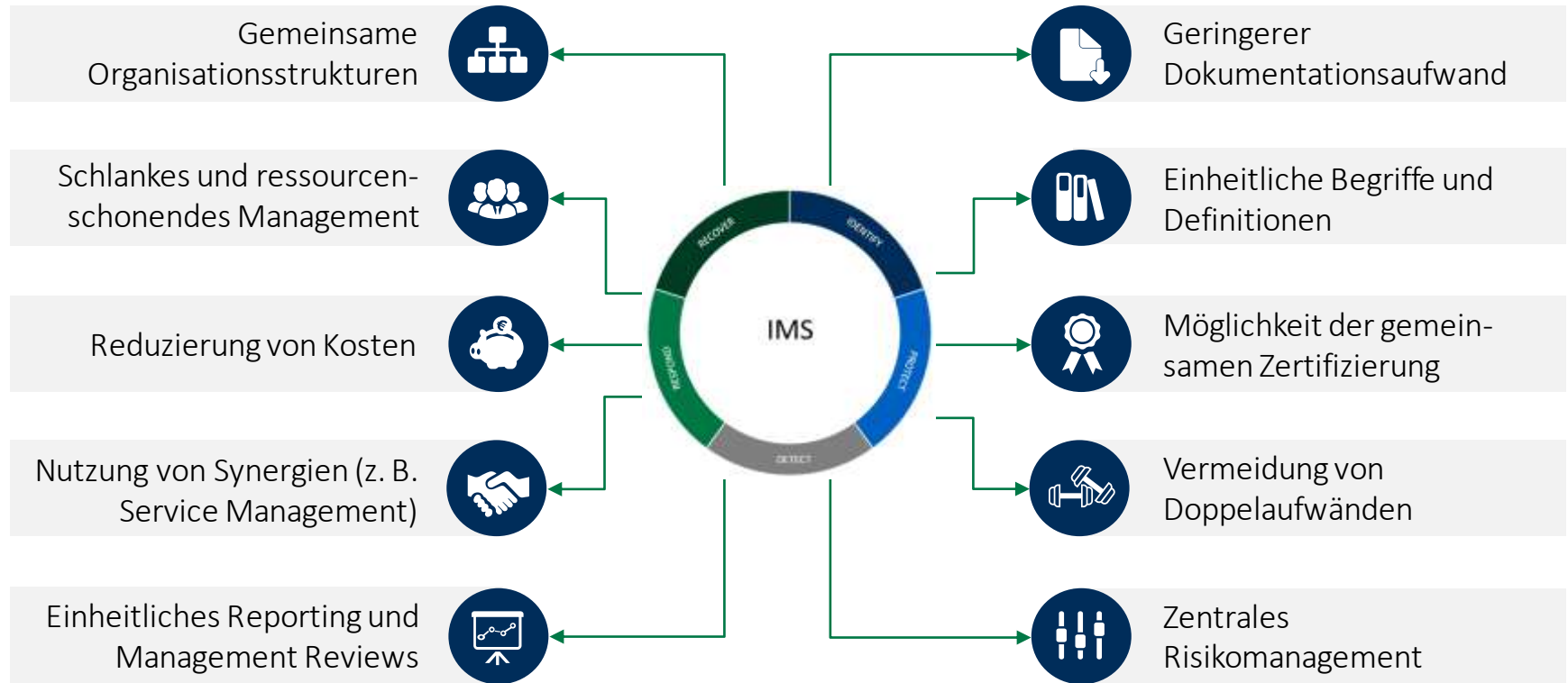
NIST als Lösungsansatz



Steuerung durch ein ISMS als Integriertes Management System (IMS)



Ein IMS vereint eine Vielzahl von Vorteilen

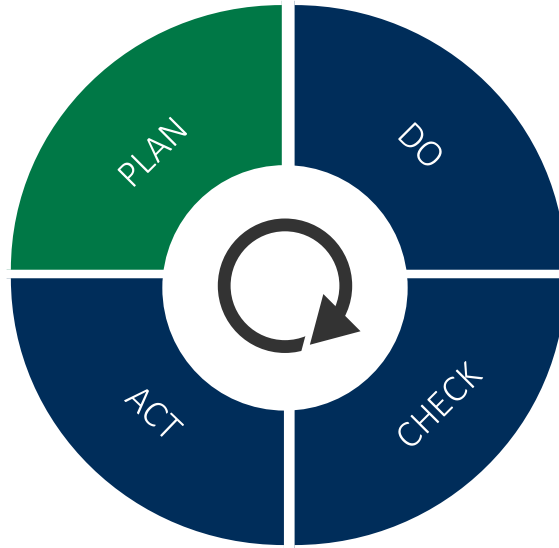


Sicherheit: Lieber heute statt Morgen.

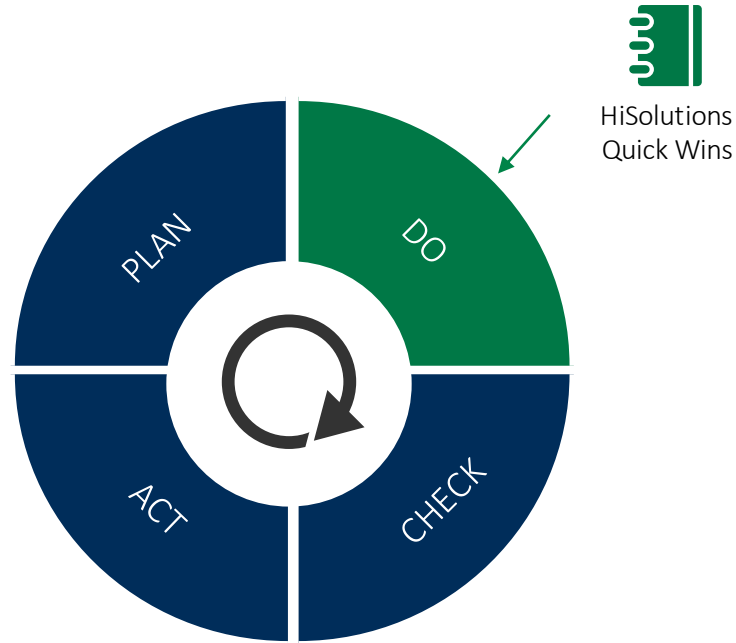


” *Wenn man das Ende des Weges kennt, kann man die erste Etappe ruhig sprinten.*

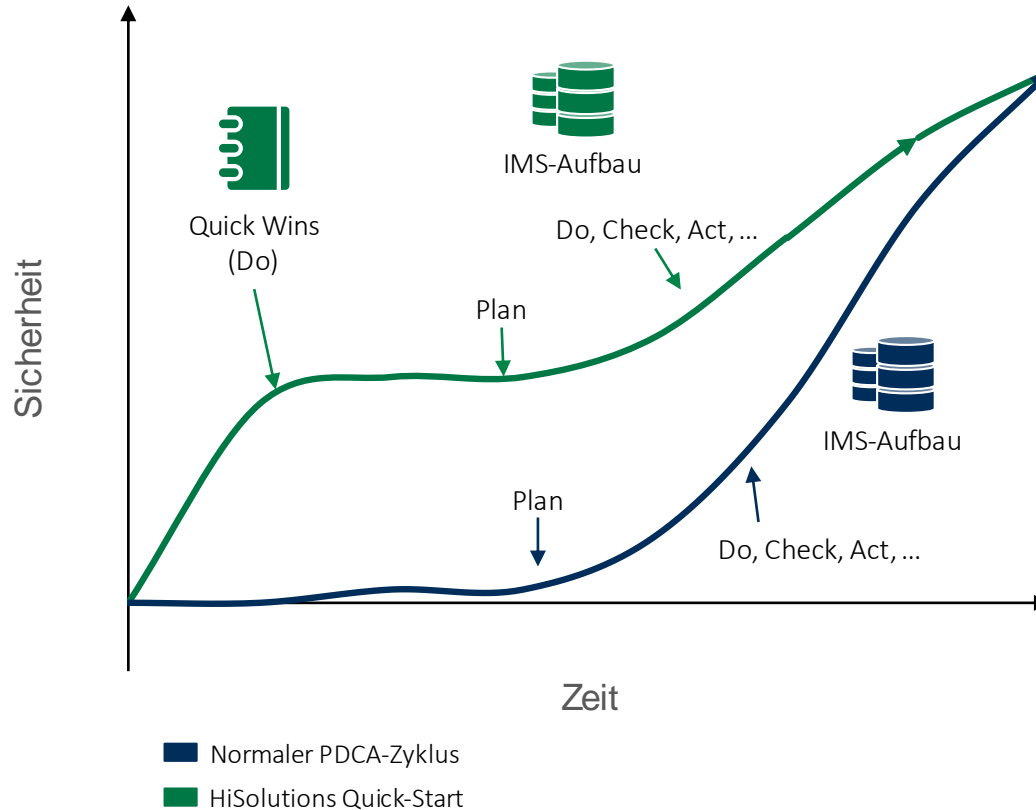
Managementsysteme (MS) brauchen Zeit



HiSolutions Quick Start



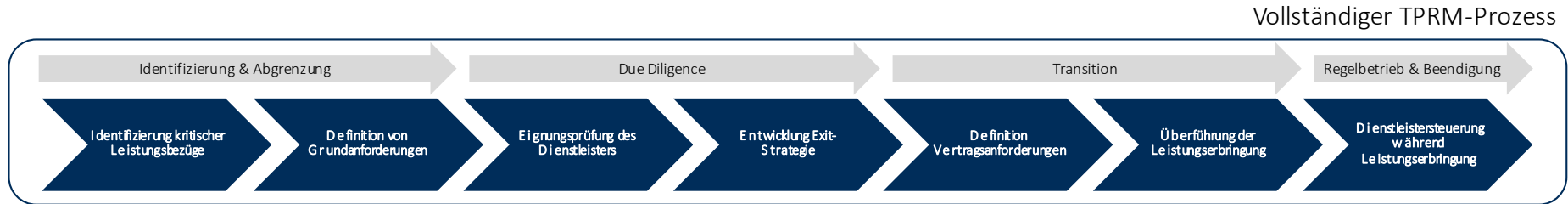
Vorgehen im Vergleich



Quick-Win-Beispiele



Quick Win: Third Party Risk Management (TPRM)



Quick Win

- Vertragsanforderungen für ISM/BCM/DS für
 - neue Dienstleister
 - bestehende Dienstleister

Quick Win: Risikomanagement

Ransomware-Angriff



Risiko: **Unzureichende Vorbereitung** auf Ransomware-Angriffe kann zu erheblichen **Datenverlusten** führen.



Maßnahmen:

- Implementierung regelmäßiger Datensicherung
- Patches und Updates
- Schulung der Mitarbeiter
- Netzwerksegmentierung
- Anomalie-Detektion
- Implementierung schneller Wiederherstellungspläne



Quick Wins:

- Leitfaden Backup
- Leitfaden Basis-Netzsegmentierung
- Leitfaden Absicherung Dienstleisterzugriff
- ...

Quick Win: Risikomanagement

Personalmangel im IT-Sicherheitsbereich



Risiko: Unzureichende **Ressourcen** für die Umsetzung der IT-Sicherheit.



Maßnahmen:

- Verbesserung Dokumentation
- Automatisierung
- Outsourcing
- Schulung und Cross-Training bestehender Mitarbeiter



Quick Wins:

- Dokumentationsvorlagen befüllt mit Best-Practices
- Hilfsmittel zur Auswahl- und Steuerung der Dienstleister
- Schulungsvorlagen

Fazit



NIS2 schnell sicher umsetzen



Quick Start

Sicherheit kurzfristig
steigern



IMS-Aufbau

Sicherheit langfristig
gewährleisten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne stehe ich Ihnen noch für Fragen zur Verfügung.



Schloßstraße 1 | 12163 Berlin

info@hisolutions.com | +49 30 533 289 0

www.hisolutions.com